

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die
Vorsitzende der
Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Frau Dagmar Wiedemann

12.01.2012
BV-01-12
gregg

ANTRAG

Betr.: Marktgebühren müssen im Bezirk bleiben

Die Einnahmen, die der Bezirk aus den Standgebühren auf den bezirklichen Wochenmärkten erzielt, fließen nahezu vollständig an den Gesamthaushalt der Stadt. Seit Jahren werden die Einnahmeansätze nicht mehr erreicht. Dies widerspricht dem gemeinsamen Bemühen von Verwaltung und Bezirksversammlung in Hamburg-Nord, bezirkliche Wochenmärkte zu erhalten, auch und gerade in strukturschwachen Bereichen unseres Bezirks. So könnte beispielsweise durch die Verwendung der Einnahme für Werbemaßnahmen die wirtschaftliche Situation der bezirklichen Märkte erheblich verbessert werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Der Herr Bezirksamtsleiter wird gebeten, sich bei Senat und Bürgerschaft der Freien und Hansestadt Hamburg dafür einzusetzen, dass die Einnahmen aus Standgebühren auf den bezirklichen Wochenmärkten künftig vollständig den Bezirksämtern zufließen. Die Mittel sind zur Förderung der bezirklichen Wochenmärkte, insbesondere zur Intensivierung von Werbemaßnahmen für die bezirklichen Wochenmärkte, einzusetzen.

Dr. Andreas Schott
Fraktionsvorsitzender

Dr. Jens Wolf